



# WIFO Werbeklimaindex

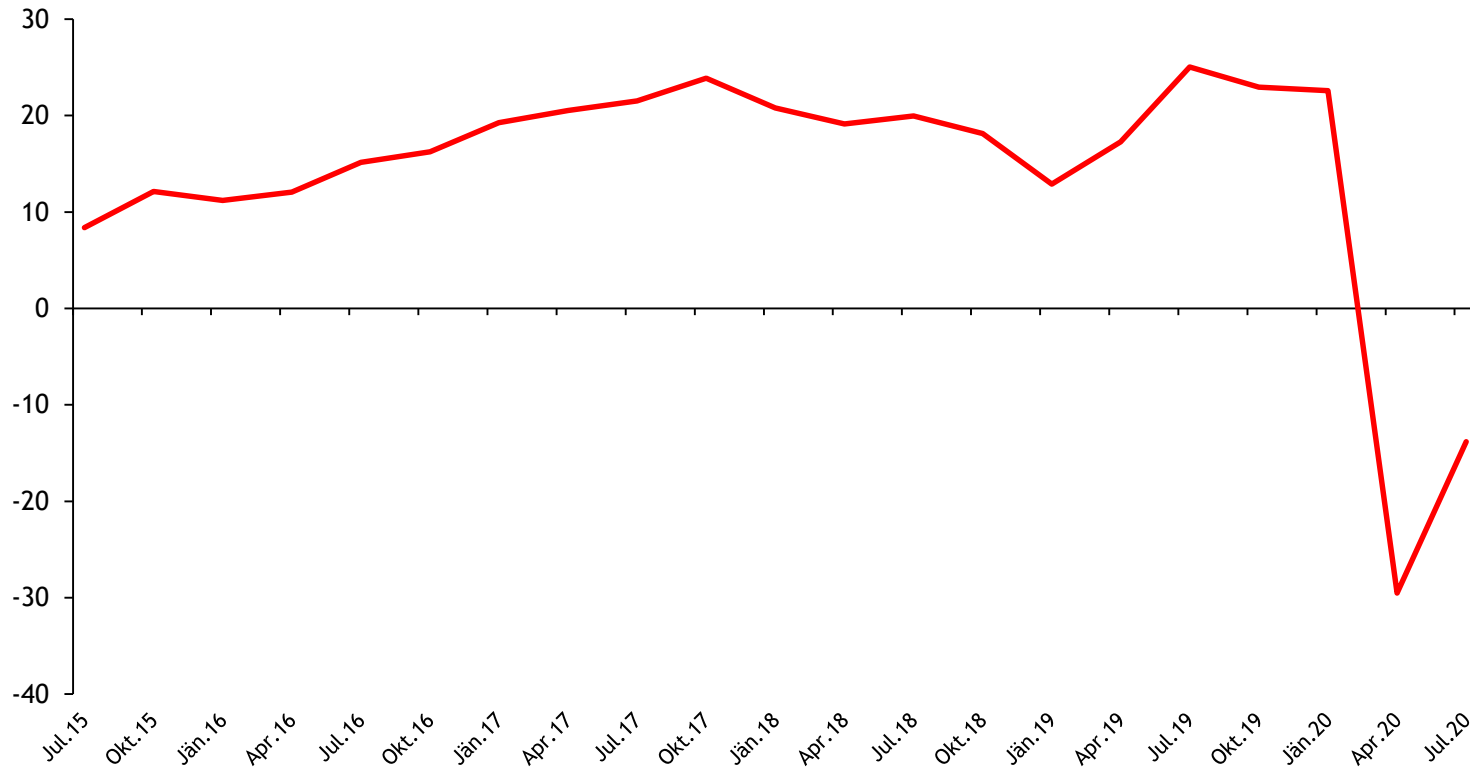
---

Erhebungszeitraum Juli 2020

# Werbeklimaindex Juli 2020: Methodik

- Analyse der Werbekonjunktur:
  - Rückblick 2. Quartal 2020
  - Aktuelle Lage im Juli 2020
  - Ausblick auf die kommenden 6 Monate
- Simple Prinzip zur Analyse:
  - Salden: Anteil positiver Antworten minus Anteil negativer Antworten
- Werte  $> 0$  → Verbesserung
- Werte  $= 0$  → Stagnation
- Werte  $< 0$  → Verschlechterung
- Je größer der Abstand von 0, desto deutlicher ist die positive bzw. negative Entwicklung
- Ergebnispräsentation nach monatlichem Wifo-Konjunkturtest
- Stichprobe: 115 Unternehmen mit 3.689 Beschäftigten

# Werbeklimaindex



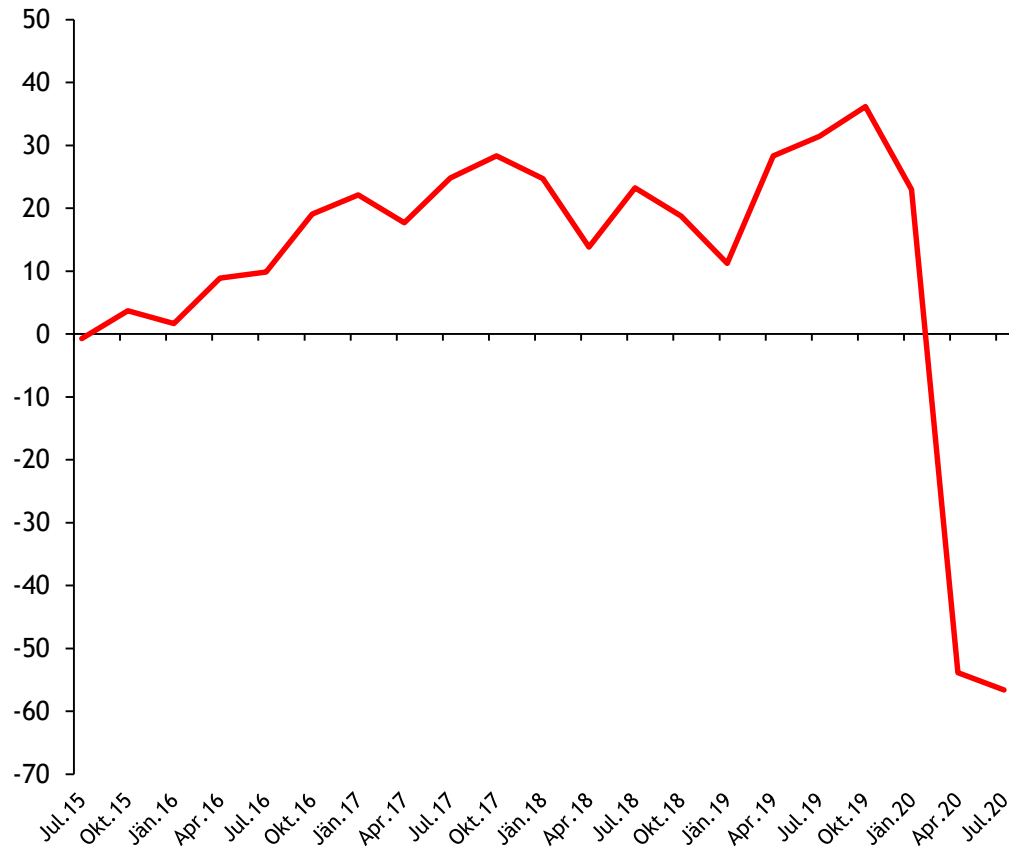
Werte sind Salden aus dem Anteil positiver und negativer Umfragewerte

# Zusammenfassung Werbeklima Juli 2020

---

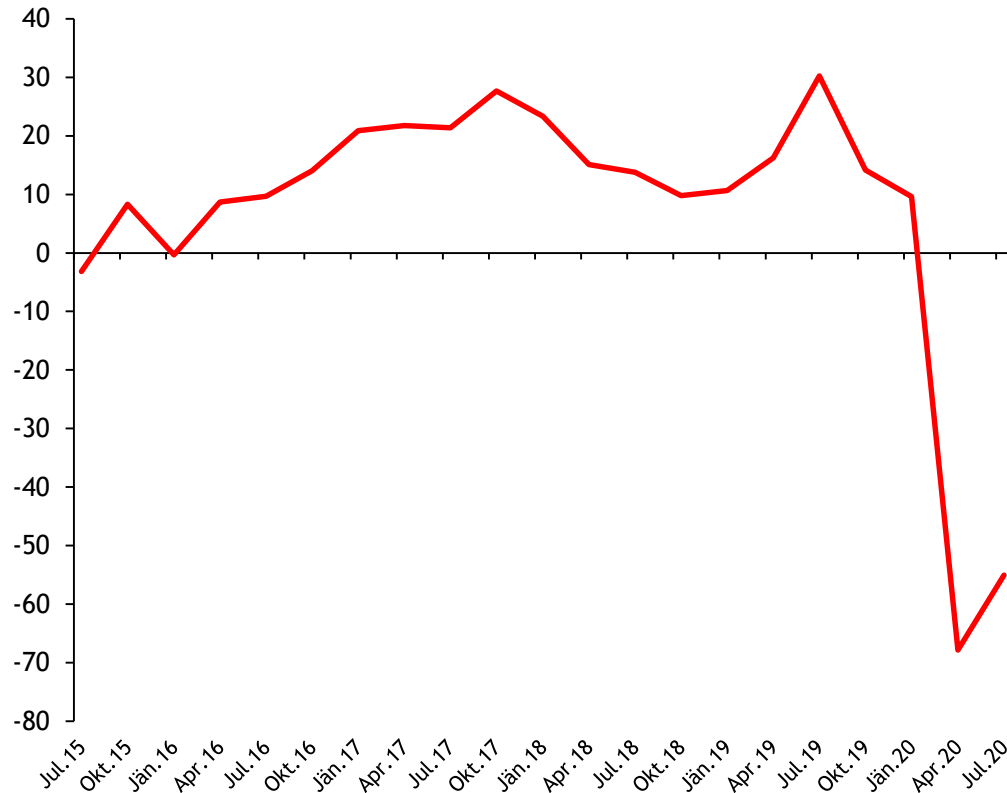
- Die Werbekonjunktur in Österreich bleibt weiter im Griff der Covid19-Krise
- Die unternehmerischen Erwartungen deuten auf eine vorsichtige Erholung der konjunkturellen Lage hin
- Der Wifo-Werbeklimaindex liegt bei -14 Punkten
- Die Mehrheit der Unternehmen in der Werbewirtschaft (68 %) meldet eine Verschlechterung der Nachfragesituation.
- Fast zwei Drittel der Unternehmer (63 %) sind derzeit durch eine unzureichende Nachfrage in ihrer Geschäftstätigkeit behindert
- Die Erwartungen zur Nachfrageentwicklung der kommenden Monate sind per Saldo im Juli aber wieder positiv und signalisieren erste Tendenzen der Konjunkturerholung

# Nachfrage in den letzten drei Monaten



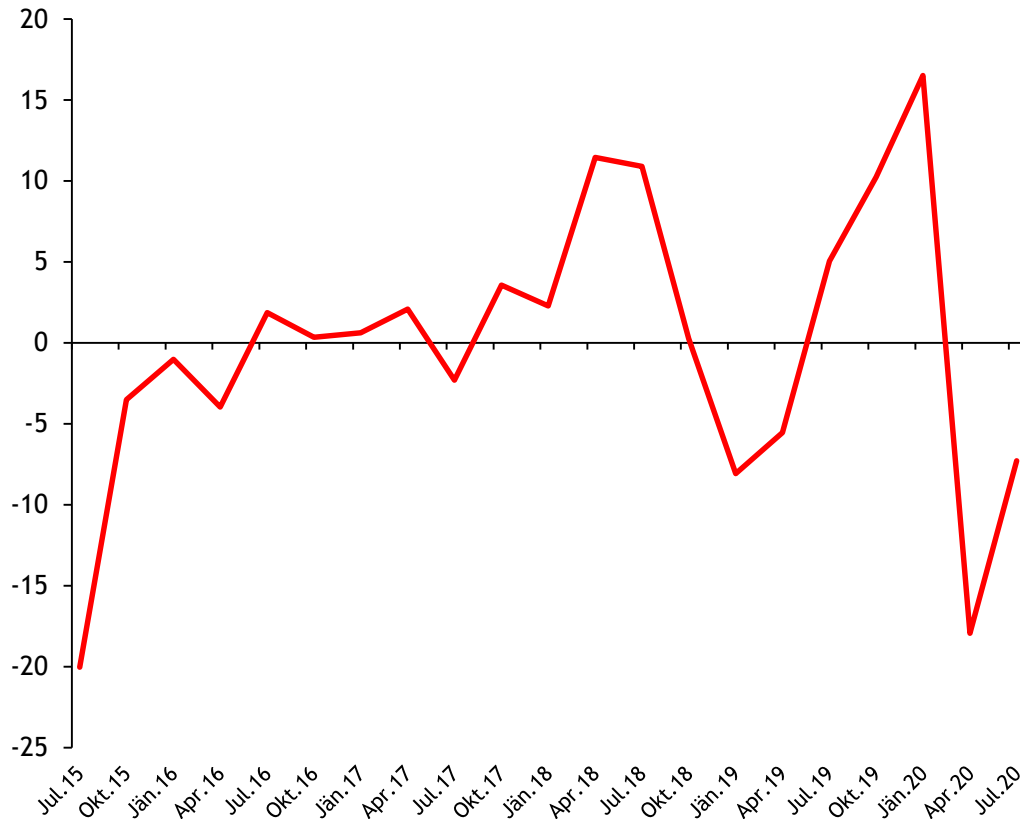
- Die Einschätzung der Nachfrage der letzten drei Monate bleibt pessimistisch
- 12 % der Unternehmen berichten von einer Verbesserung der Nachfragesituation
- 68 % meldeten eine Verschlechterung
- Per Saldo fallen die Nachfrageeinschätzungen auf einen neuerlichen Tiefpunkt von -56 Punkten

# Entwicklung der Geschäftslage in den letzten drei Monaten



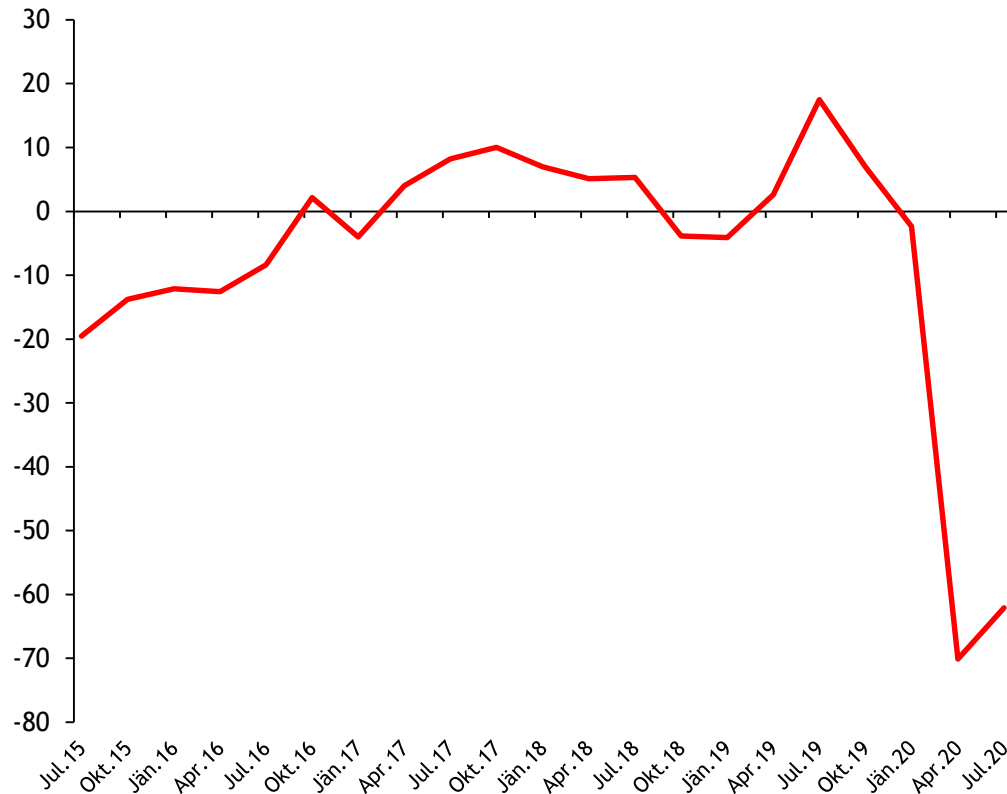
- 9 % der Unternehmen meldeten eine Verbesserung ihrer Geschäftslage
- 64 % sahen sich mit einer Verschlechterung konfrontiert
- Der Saldo liegt mit -55 Punkten weiter tief im negativen Bereich

# Beschäftigung in den letzten drei Monaten



- 11 % der befragten Unternehmen gaben an, neue MitarbeiterInnen aufgenommen zu haben
- 18 % der Unternehmer meldeten den Abbau von MitarbeiterInnen
- Der Saldo liegt bei -7 Punkten

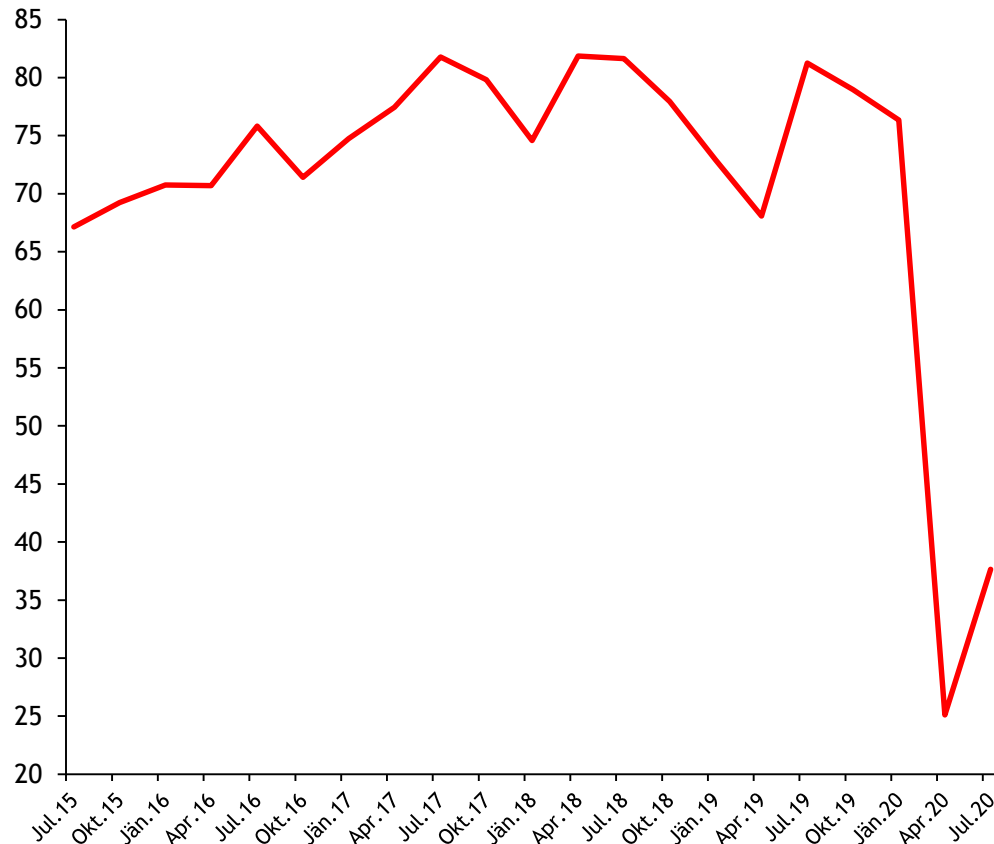
# Beurteilung der aktuellen Geschäftslage



- 3 % der Befragten berichten von einer Verbesserung der aktuellen Geschäftslage
- 65 % der Unternehmen meldeten weiterhin eine negative Geschäftslage
- Der Saldo von -62 Punkten spiegelt deutlich die Auswirkungen der Covid19-Krise wider

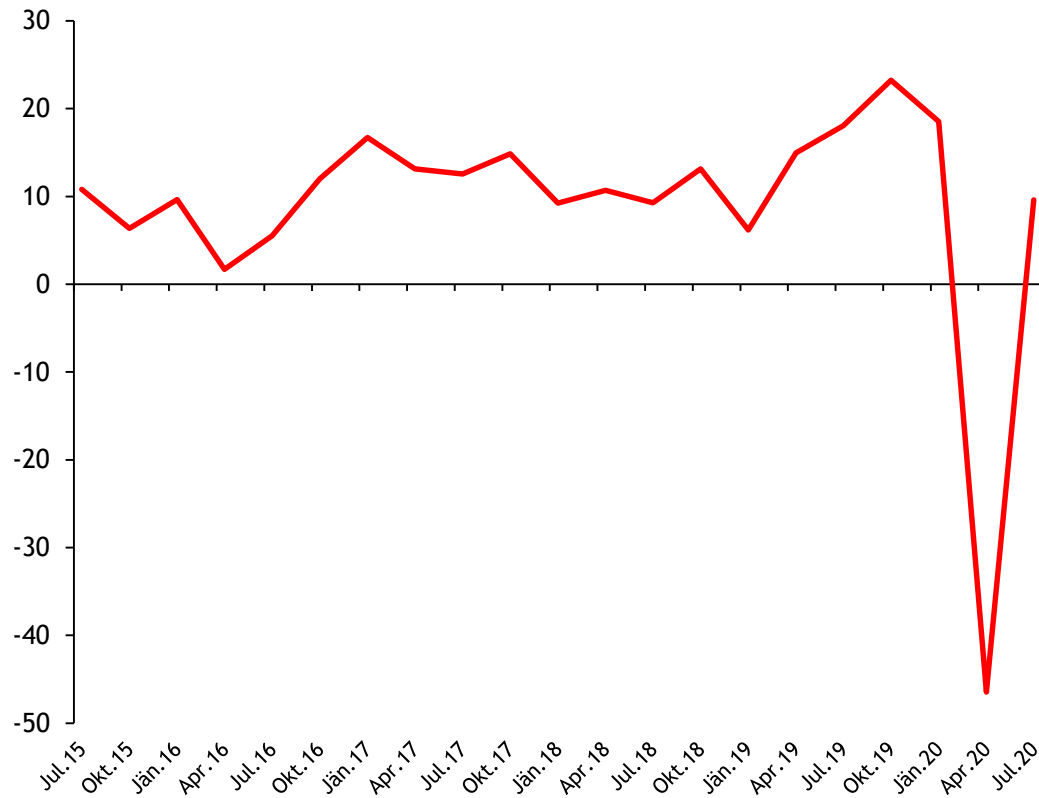


# Auftragsbestände



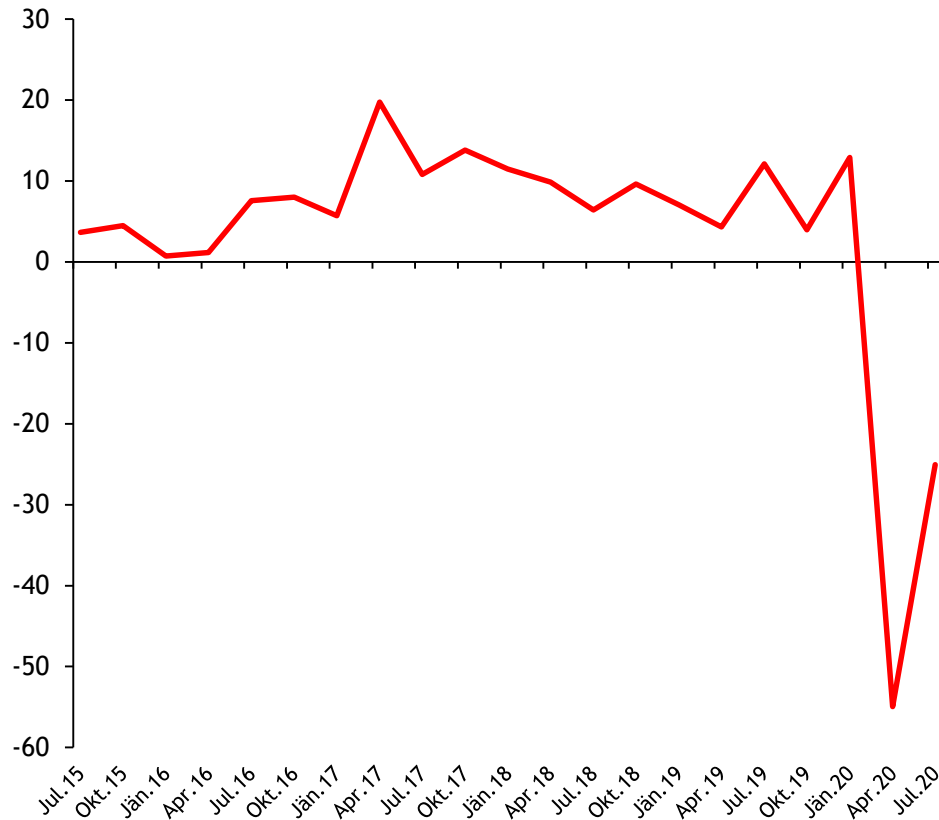
- 38 % der Befragten Unternehmer melden ausreichende oder mehr als ausreichende Auftragsbestände - was ein Anstieg in Bezug auf das Vorquartal ist
- Nach wie vor melden aber 62 % der Unternehmen unzureichende Auftragsbestände

# Nachfrageerwartung



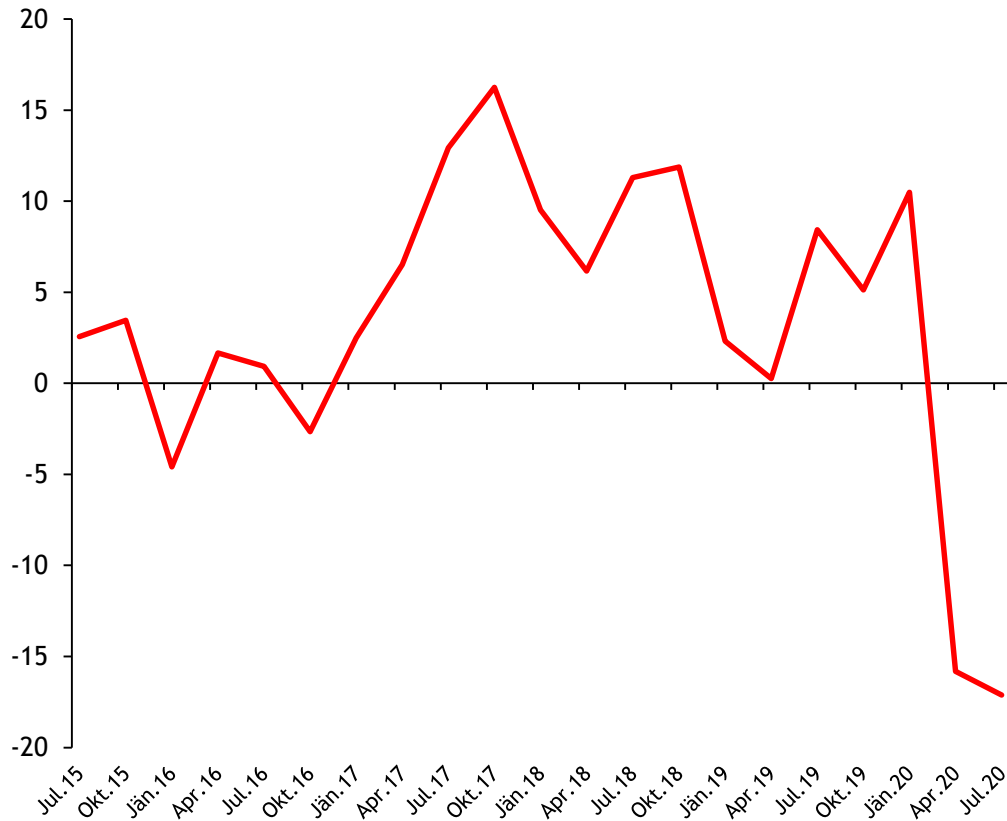
- Optimistischer fallen die Einschätzungen zur künftigen Nachfrageentwicklung aus
- Der Saldo der Nachfrageerwartung liegt mit 10 Punkten im positiven Bereich

# Geschäftslage in den kommenden 6 Monaten



- Der Saldo der erwarteten Geschäftslage der kommenden Monate liegt bei -25 Punkten
- Damit ist er nach wie vor deutlich im negativen Bereich
- Es zeichnet sich eine Entschleunigung der negativen Dynamik ab

# Beschäftigungserwartung

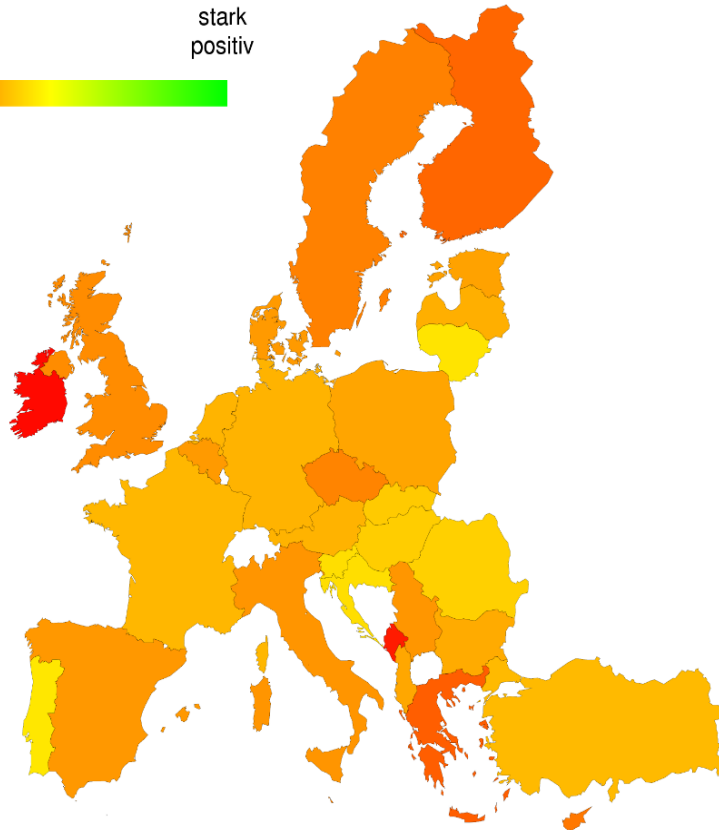


- Die Beschäftigungserwartungen sind nach wie vor negativ
- Der Saldo der erwarteten Beschäftigungslage liegt bei -17 Punkten

# EU Vertrauensindikator Werbung Juli 2020

stark  
negativ

stark  
positiv



3 Monate zuvor



6 Monate zuvor



9 Monate zuvor



12 Monate zuvor



- In der EU sind Slowenien, Kroatien und Portugal sowie Slowakei, Ungarn und Rumänien am wenigsten negativ
- Am negativsten ist die Stimmung in Irland, Montenegro und Griechenland
- A befindet sich gemeinsam mit Frankreich und D im Mittelfeld
- In Spanien und Italien bleibt die Stimmung skeptisch

Q: Confidence Indicator (COF) für NACE 73 der Europäischen Kommission DG-ECFIN; Kartendaten: © EuroGeographics bezüglich der Verwaltungsgrenzen; Visualisierung: Österreichisches Institut für Wirtschaftsforschung (WIFO).

# Rückfragen

---

Mag. Markus Deutsch  
Geschäftsführer

Rosemarie Miklau, MLS  
Referentin

Wiedner Hauptstraße 57/III/6  
1040 Wien  
T +43 (0)5 90 900 3539  
E [werbung@wko.at](mailto:werbung@wko.at)  
W <http://wko.at/werbung>